



Alle Seelen sind willkommen!

Gottesdienste zum Gedenken an die Entschlafenen haben stets ein besonderes Gepräge in der Neuapostolischen Kirche. So auch an diesem Sonntag Vormittag:

In diesem Jahr fiel der erste Sonntag im November dazu auf den 01. November, dem Feiertag Allerheiligen, an dem Millionen katholischer Christen ihrer verstorbenen Verwandten gedenken. Es muss also große Bewegung in der Ewigkeit gewesen sein. In einer "Mitmachaktion" konnten die Gottesdienstbesucher vor dem Gottesdienst bereitgelegte Gedenkzettel ausfüllen. Diese wurden dann durch einen Jugendlichen der Gemeinde einer am Altar platzierten Kerze zugeordnet. Bunte Fußspuren wiesen symbolisch den Weg zum Altar. Ein schönes Bild, dass jeder - so wie er ist bzw. zu Lebzeiten war - vor Gott willkommen ist. Bezirksevangelist Werner Mantik betonte, dass es dem Menschen nicht zusteht zu urteilen, wer Anrecht auf Gnade habe. Jesus ist für ALLE gestorben und sein Gnadenangebot gilt allen Menschen.

1. November 2020

Text: D.W.

Fotos: S.K.

